

Weder Spaziergang noch Führung

Einmal im Monat: Unterwegs mit dem Historiker Florian Heidtmann

Obernkirchen (sm). Noch vor einigen Jahrzehnten ein alltäglicher Anblick, sieht man in der historischen Bergstadt Obernkirchen, ehemaliger Sitz des Gesamtbergamtes, heutzutage keine Bergmannsuniformen mehr. Aber wer dem Obernkirchener Historiker Florian Heidtmann auf einer seiner Historischen Berg- und Stadtführungen begegnet, dann scheint einen Augenblick lang eine Brücke in die Vergangenheit geschlagen zu werden – auch wenn früher um einen Bergmann (denn als solcher verkleidet sich Heidtmann) keine Traube von interessierten Menschen stand, die interessiert seinen Ausführungen lauscht.

„Seit ich hier wohne, entdecke ich immer mehr Zeugnisse des früher so wichtigen Steinkohlenbergbaus. Erstaunlich, dass das meiste davon versteckt liegt, jedenfalls überhaupt nicht hervorgehoben wird.“ Heidtmann verweist auf die Unterführung zwischen Sonnenbrinkbad und Stadt. „Das Portal ist wie ein Stolleneingang gestaltet. Sie können das hinter dem Bad beim ehemaligen Notbergbau vergleichen“, berichtet der junge Historiker. „Gruppen führe ich immer noch gerne durch Sonnenbrink und Stadt, aber ich wollte ein regelmäßiges Angebot etablieren. Das geht nur zu regelmässigen Zeiten an einem gleichbleibenden Ort. Und ich finde den Wald so schön – und spannend.“

Also konzentriert sich der Obernkirchener dieses Jahr auf die weitere Umgebung der Liethhalle. „Zwei Rundwege habe ich ausgearbeitet; der eine führt zum Hühnerbach und der Alten Bückeberg, der andere über den Golfplatz ins alte Lietstollrevier. Welches der schönere oder interessantere ist, kann ich auch nicht sagen. So ist etwa „unter“ dem Golfplatz noch so viel Industriegeschichte zu entdecken ist - wer hätte das gedacht?“

Jeden ersten Sonntag im Monat steht Florian Heidtmann um 11 Uhr an der Liethhalle, um Einheimische und Touristen auf einen „Historischen Waldspaziergang“ zu entführen. „Eine richtige Führung ist es nicht, denn dazu gehen wir zuviel durch die Natur. Aber nur ein Spaziergang ist es auch nicht, denn dazu rede ich zuviel“ lacht der junge Historiker, bevor er sich mit einem „Glück auf!“ verabschiedet. Er liebt seinen Beruf, das ist deutlich zu sehen.

Bis Oktober zeigt er die historischen Geheimnisse der Bückeberge; an geraden Monaten führt der Weg zum Liethbach, an ungeraden in Richtung Hühnerbach. Start- und Zielpunkt ist die Liethhalle; die zweistündige Führung beginnt um 11 Uhr und kostet 5 Euro pro Person. Sie findet am 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September und 3. Oktober bei jedem Wetter statt, sobald sich mindestens fünf Interessenten eingefunden haben.

Gerne führt er auch Gruppen auf diesem oder einem anderem Weg durch die Bückeberge und Obernkirchen. Zu erreichen ist Florian Heidtmann unter der Nummer 01 72-18 04 064 oder der Email-Adresse fuehrungen@der-historiker.de.